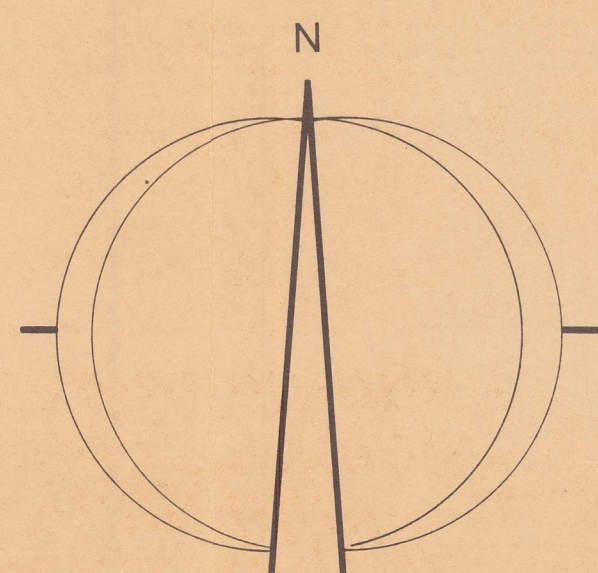
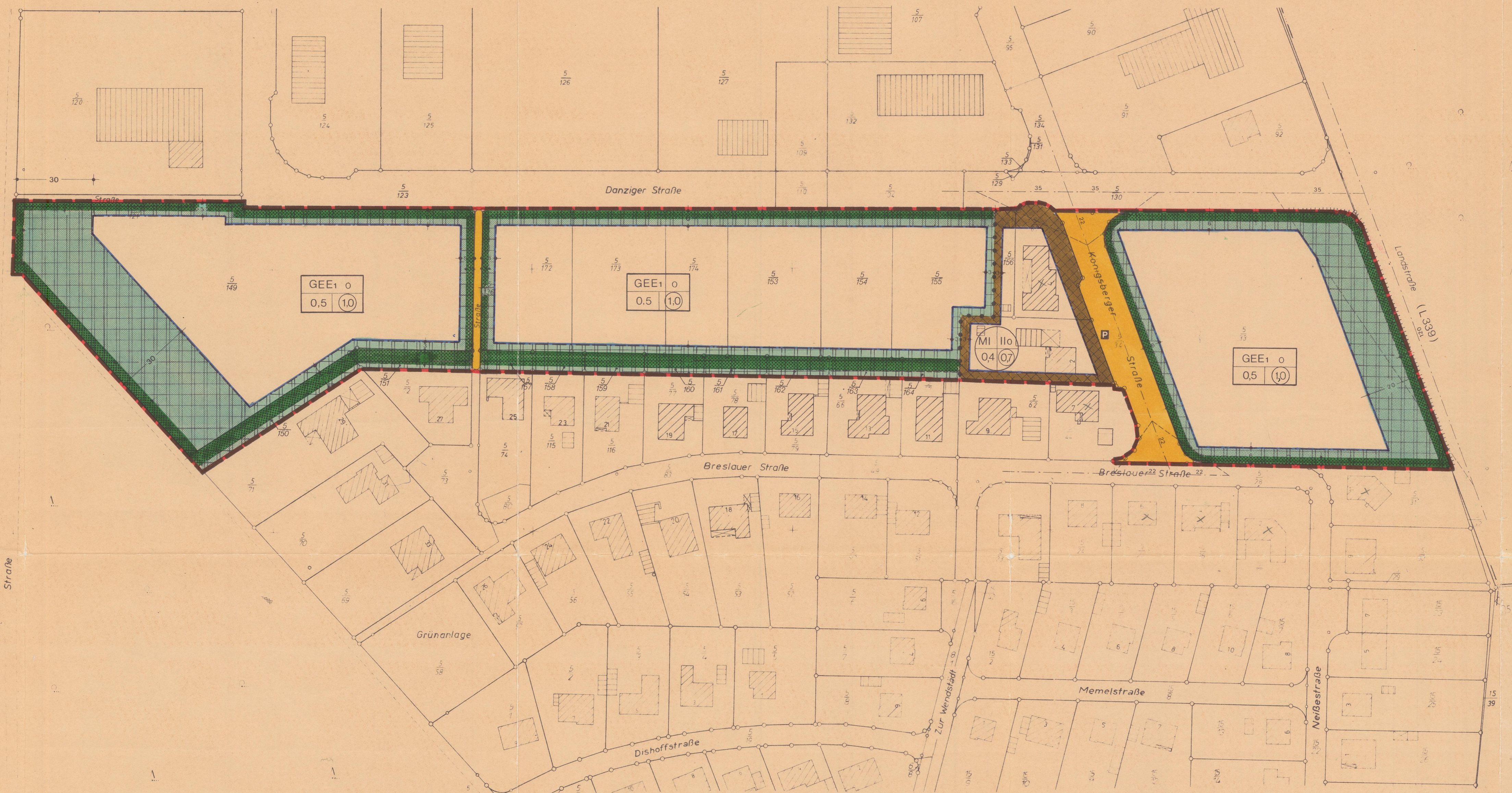


Planzeichenerklärung	Planzeichen	verwendet
Art der baulichen Nutzung		
Kleinsiedlungswohngebiet	WS	○
Reines Wohngebiet	WR	○
Allgemeines Wohngebiet	WA	○
Dorfgebiet	WD	○
Mischgebiet	MI	○
Kerngebiet	K	○
Gewerbegebiet	G	○
Eingeschränktes Gewerbegebiet 1 nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, die nicht wesentlich störend sind.	G1	●
Eingeschränktes Gewerbegebiet 2 nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, deren Emissionen nicht wesentlich störend sind.	G2	○
Industriegebiet	I	○
Eingeschränktes Industriegebiet 1 nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, die nicht erheblich belastend sind.	I1	○
Eingeschränktes Industriegebiet 2 nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, deren Emissionen nicht erheblich belastend sind.	I2	○
Wohnendhausgebiet	WH	○
Ferienhausgebiet	FE	○
Campingplatzgebiet	CP	○
Sonstige Sondergebiete	SO	○
Maß der baulichen Nutzung		
Zahl der Vollgeschosse	II II/IV (1)	○
als Höchstgrenze		○
als Mindest- bzw. Höchstgrenze zwingend		○
Grundflächenzahl	GRZ 0,4 bzw. 0,4	○
Geschoßflächenzahl	GFZ 0,8 bzw. (0,8)	○
Baumassenzahl	BMZ 9,0	○
Bauweise - Baullinien - Baugrenzen		
Offene Bauweise	○	○
Nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	△	○
Nur Gruppenhäuser zulässig	△	○
Geschlossene Bauweise	□	○
Sonderbauweise: Gebäudelängen über 50 m zulässig, Abstände regeln sich nach § 7 NBauG	□	○
Baulinie	—	○
Baugrenze	—	○
Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf		
Flächen- oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	□	○
Verwaltungsgebäude	□	○
Schule	□	○
Krankenhaus	□	○
Theater	□	○
Jugendheim - Jugendherberge	□	○
Post	□	○
Kirche	□	○
Hallenbad	□	○
Kindertagesstätte - Kindergarten	□	○
Schutzraum	□	○
Feuerwehr	□	○
Verkehrsflächen		
Straßenbegrenzungslinien (Autobahn oder ähnliche Straßen)	—	○
Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen	—	○
Öffentliche Parkflächen	□	○
Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen		
Flächen o. Baugrundstücke für Ver- bzw. Entsorgungsanlagen	□	○
Elektrizitätswerk	□	○
Gaswerk	□	○
Wasserbehälter	□	○
Umformstation	□	○
Pumpwerk	□	○
Müllverwertungsanlage	□	○
Fernheizwerk	□	○
Wasserwerk	□	○
Umspannwerk	□	○
Brunnen	□	○
Kläranlage	□	○
Führung von Versorgungsanlagen		
Leitungsführung	—	○
W = Wasser, A = Abwasser, E = Elektrizität, G = Gas		○
Grünflächen		
Verkehrsgrün	□	○
Parkanlage	□	○
Zeitplatz	□	○
Biederplatz	□	○
Friedhof	□	○
Dauerklingarten	□	○
Sportplatz	□	○
Spielplatz	□	○
Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft		
Wasserflächen	□	○
Flächen der Wasserwirtschaft	□	○
Kennzeichnung und nachrichtliche Übernahmen		
Umgrünung der Flächen, die dem Natur- oder Landschaftsschutz unterliegen	□	○
N = Naturschutzgebiet	□	○
L = Dem Landschaftsschutz unterliegende Flächen	□	○
Flächen für Bahnanlagen	□	○
Umgrünung der Flächen für den Luftverkehr	□	○
Flughafen - Segelfluggelände	□	○
Sichtdreieck (Bewuchs bis 80 cm Höhe zulässig - OK, Straße Nebenanlagen nicht zulässig)	□	○
Zu- und Ausfahrtsverbot (Einfriedigung ohne Tur u. Tor.)	□	○
Sonstige Darstellungen und Festsetzungen		
Flächen für Stellplätze und Garagen:		
St = Stellplätze, Ga = Garagen, GG = Gemeinschaftsgaragen		
GGSt = Gemeinschaftsstellplätze		
Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen		
Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern, gemäß § 9 (1) Ziffer 25a BBauG, ausgenommen Zu- und Ausfahrten		
Bindungen für Begrünungen und für die Erhaltung von Bäumen und Sträuchern, gemäß § 9 (1) Ziffer 25b BBauG		
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung		
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs		
Geltungsbereich der 3. Änderung		
Lärmschutzwahl gemäß § 9 (1) Ziffer 24 BBauG		
Aufzuhaltende Bepflanzung		
Baufläche (unverändert)		
Bebauungsvorschlag (ohne Rechtsverbindlichkeit)		
Grundstückteil, Vorschlag (ohne Rechtsverbindlichkeit)		
Baugrenze		
Nicht bebaubare Fläche		

LANDKREIS Oldenburg
GEMEINDE Harpstedt, Flecken
Gemarkung
Flur 7 RFK 7264 B, 7364 A
Maßstab 1:1000



Anschluß Bebauungsplan Nr. 13 - 2. Änderung



Textliche Festsetzungen

- Innerhalb der GEE₁-Gebiete sind nur Betriebe bzw. Betriebsarten zulässig, nicht wesentlich störend sind.
- Innerhalb der GEE₂-Gebiete gelten bezüglich der zulässigen max. Bauhöhe folgende Festsetzungen:
 - Gebäude mit Flachdach:
max. Bauhöhe = 8,00 m (gemessen OK-Fahrbahnmittelpunkt)
 - Gebäude mit geneigten Dachformen:
max. Bauhöhe = 11,00 m (gemessen OK-Fahrbahnmittelpunkt), wobei der Sparrenanschnittspunkt eine max. Höhe von 8,00 m (gemessen OK-Fahrbahnmittelpunkt) nicht überschreiten darf.
- Garagen gemäß § 12 und Nebenanlagen gemäß § 14 BauNVO in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBI. I S. 1763) nicht zulässig.

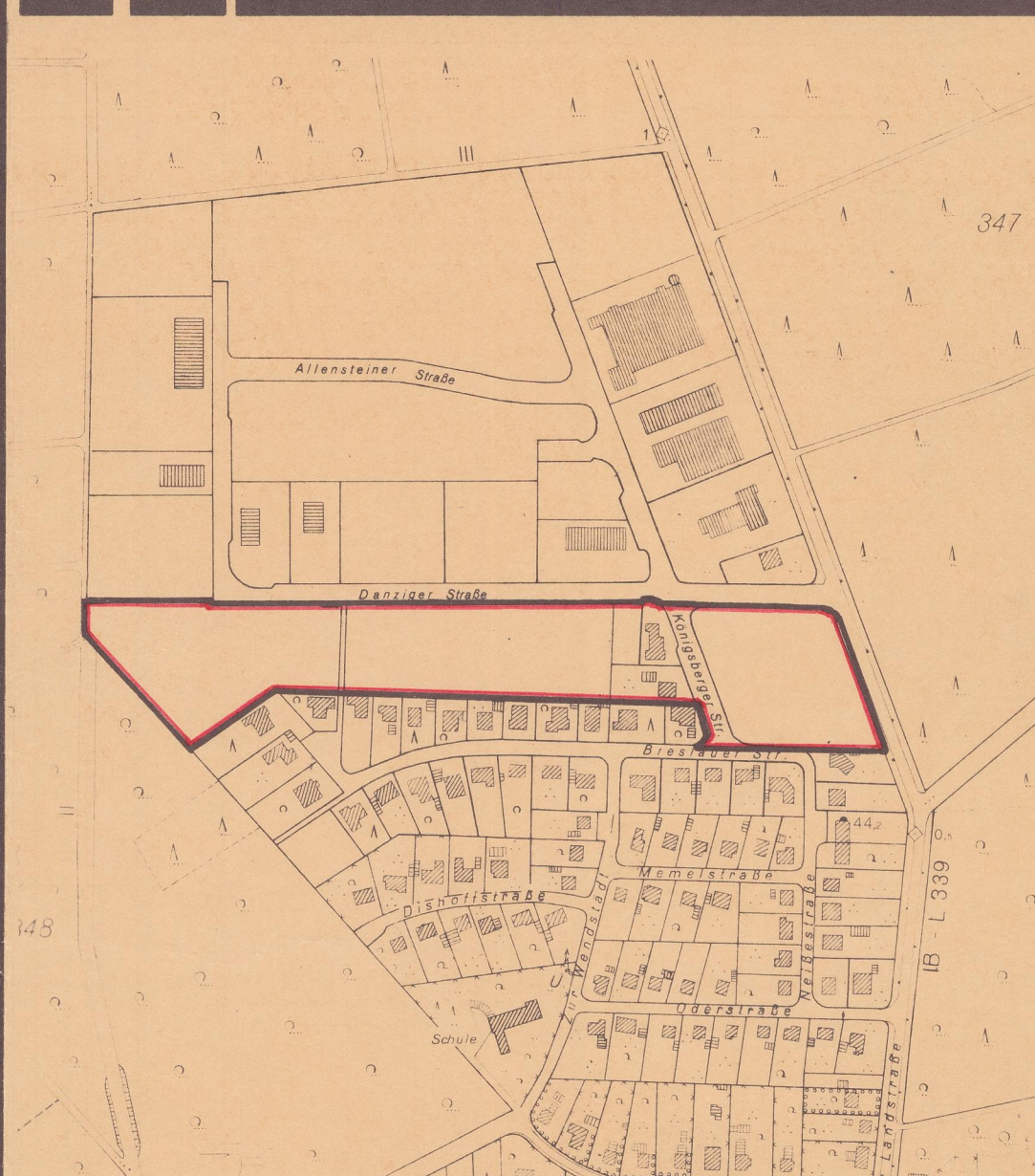
Bebauungsplan 13

Gemeinde Harpstedt

Amtsacker II

3. Änderung

Original



Übersichtsplan M. = 1:5000

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 4-10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256) und des § 3 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung vom 18. 08. 1976 (BGBl. I S. 2256) durch das Gesetz zur Beachtung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaubereich vom 06. 07. 1979 (BGBl. I S. 249) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 487), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. 10. 1980 (Nds. GVBl. S. 385), hat der Rat der Gemeinde Harpstedt diesen Bebauungsplan Nr. 13, 3. Änderung, beschlossen. Die Festsetzungen und die Nebenbestimmungen sind in der Anlage zum Bebauungsplan Nr. 13, 3. Änderung, dargestellt.

Harpstedt, den 22.09.1981

Rat der Gemeinde Harpstedt

(Clausen) Gemeindevorstand

Aufstellung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 22.09.1981 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13, 3. Änderung, beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 17.02.1981 ortsüblich bekanntgemacht.

Harpstedt, den 22.09.1981

Rat der Gemeinde Harpstedt

(Clausen) Gemeindevorstand

Genehmigung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 22.09.1981 die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 13, 3. Änderung, beschlossen.

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 22.09.1981 die Genehmigung des Bebauungsplanes Nr. 13, 3. Änderung, beschlossen.

Harpstedt, den 22.09.1981

Rat der Gemeinde Harpstedt

(Clausen) Gemeindevorstand

Ausarbeitung

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von

instara

Institut f. Stadt- und Raumplanung GmbH

Vahner Str. 228 2800 Bremen Auf 4030/80/80

Bremen, den 06.10.1980/08.10.1980/17.02.1981/24.02.1981/14.05.1981

Harpstedt, den 06.10.1980/08.10.1980/17.02.1981/24.02.1981/14.05.1981

Rat der Gemeinde Harpstedt

(Clausen) Gemeindevorstand

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde Harpstedt hat in seiner Sitzung am 22.09.1981 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13, 3. Änderung, beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung haben vom 10.05.1981 bis 30.07.1981 gemäß § 3 Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Harpstedt, den 22.09.1981

Rat der Gemeinde Harpstedt

(Clausen) Gemeindevorstand

Rechtsverbindlichkeit

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 22.09.1981 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Weser-Ems bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 22.09.1981 rechtsverbindlich geworden.

Harpstedt, den 22.09.1981

Rat der Gemeinde Harpstedt

(Clausen) Gemeindevorstand

Diese Ausfertigung der Planzeichnung stimmt mit der Urschrift überein.

Harpstedt, den 22.09.1981

Rat der Gemeinde Harpstedt

(Clausen) Gemeindevorstand

Institut f. Stadt- und Raumplanung GmbH - Alle Rechte vorbehalten

Bebauungsplan-Nr. 13, 3. Änderung